

# Stadt Sternberg

Vorlage - Nr.: BV-336/2021  
Datum: 10.11.2021  
Vorlageart: Beschlussvorlage

## Betr.: Citymanagement Stadt Sternberg

Beteiligte Gremien:  
Sitzungsdatum Gremium  
16.11.2021 Hauptausschuss Sternberg  
01.12.2021 Stadtvertretung Sternberg

1. Zuständige/federführende Abt.

Bürgermeister der Stadt Sternberg

2. Mitwirkende Ämter:

**Beschlussvorschlag:** Die Stadtvertretung der Stadt Sternberg beschließt die Durchführung des Projektes *Citymanagement Stadt Sternberg*.

**Begründung:** Die Innenstadt von Sternberg soll wiederbelebt und für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste attraktiv und ein gern besuchter Ort werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Stelle eines Citymanagers geschaffen. Bei dieser Stelle handelt es sich um eine Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden. Die Personalkosten (inkl. Arbeitsgeberanteil) werden zu 80 Prozent gefördert. Zusätzlich erhält der Citymanager ein zu 100 Prozent gefördertes Aktivitätsbudget i. H. v. 50.000,00 Euro für die Durchführung von Veranstaltungen u. ä. Weitere Einzelheiten des Projektes sind dem gestellten Förderantrag im Programm *Re-Start Lebendige Innenstädte M-V* zu entnehmen (siehe Anlage).

Der Regionalbeirat Westmecklenburg hat das beantragte Projekt der Stadt Sternberg bereits positiv votiert, so dass eine Bewilligung zeitnah erfolgen kann. Mit dem Projekt kann dann ab Januar 2022 begonnen werden.

## Finanzielle Auswirkungen

Ja	
Nein	X

ÜPL	
APL	

Betrag in €:	
Produktsachkonto:	
Haushaltsjahr:	
Deckungsvorschlag	

## Anlagen:

Antrag Citymanagement Stadt Sternberg  
Zustimmung Regionalbeirat



Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Gesundheit  
Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Gesundheit und Soziales

über:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern  
Referat 520  
Postfach  
19048 Schwerin

**Antrag auf Zuwendungen aus dem MV-Schutzfonds für eine Personalausgabenförderung sowie das Aktivitätsbudget einer Citymanagementmaßnahme**

**1. Antragsteller**

Es handelt sich um ein:

Grundzentrum     Mittelzentrum     Oberzentrum

Firma / Name:

Stadt Sternberg

PLZ:

19406

Ort:

Sternberg

Straße, Hausnummer:

Am Markt 1

Telefonnummer:

03847-444512

Fax-Nummer:

03847-444513

E-Mail-Adresse:

buergermeister@stadt-sternberg.de

Im Rahmen des Projektes sind zeichnungsberechtigt:

Gesetzliche/r Vertreter:

Name:

Taubenheim

Vorname:

Armin

Titel:

Anrede:

Herr

Zeichnungsberechtigte/r

Name:

Vorname:

Titel:

Anrede:

Ansprechpartner:

Name:

Karrasch

Vorname:

Jan

Titel:

Anrede:

Herr

Telefonnummer:

03847-444580

Fax-Nummer:

03847-444582

Mobiltelefon:

E-Mail-Adresse:

karrasch@stadt-sternberg.de

Rechtsform:

Körperschaft des öffentlichen Rechts

### Bankverbindung (Geschäftskonto) des Antragstellers

Name und Ort des Kreditinstituts:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN:

DE17140520001400001052

BIC:

NOLADE21LWL

Verwendungszweck:

Citymanager Stadt Sternberg

## 2. Antragsgegenstand

Fördertyp:

PA-Förderung + AB neuer Citymanager

PA – Personalausgaben / AB – Aktivitätsbudget / SEM –  
Strukturentwicklungsmaßnahme (gem. ESF-Richtlinie)

Kurzbezeichnung/ Maßnahmetitel:

Citymanagement Stadt Sternberg,

Beabsichtigter Verwendungszweck:

Mit innovativen Projekten und aktiver Netzwerkarbeit die Stadt Sternberg beleben. Mit dem Wandel der Stadt Sternberg hin zu einem innovativen, aktiven und kreativen Ort mit florierender Handels- und Dienstleistungsinfrastruktur soll in der Region ein Anziehungspunkt geschaffen werden, der Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher begeistert. Damit soll ein dynamischer Prozess zur Belebung der Innenstadt angestoßen werden, der nachhaltig wirkt.

Anzahl der geplanten Vollzeitäquivalente:

0,5

davon in Vollzeit:

0

davon in Teilzeit:

1

davon zuvor beim Projektträger beschäftigt:

0

Durchführungsort (e):

PLZ:

19406

Ort:

Sternberg

Straße:

Am Markt 1

--	--	--

Projektlaufzeit:

von:

01.01.2022

bis:

31.12.2023

in Monaten

24

### 3. Finanzierungsplan

#### Personalausgaben (Arbeitgeberbrutto)

	Betrag in Euro	v. H.-Satz
<b>Gesamtfinanzierungsbedarf (Personalausgaben)</b>	<b>53.230,76 €</b>	
geplante Zuwendung	42.584,60 €	80,00%
Eigenmittel/ Drittmittel	10.646,16 €	20,00%
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>53.230,76 €</b>	<b>100,00%</b>

### 4. Fachliche Eignung des Projektträgers

Stellen Sie sich als Unternehmen/Projektträger kurz vor. Beschreiben Sie Ihre besonderen Kompetenzen/ Erfahrungen bezogen auf den Projektinhalt. Wodurch sind Sie befähigt, das Projekt zielführend umzusetzen?

Die Stadt Sternberg wird das Vorhaben selbst umsetzen. Die Stadt führt regelmäßig Projekte in den Bereichen Infrastruktur, Vernetzung von Akteuren oder Durchführung von Veranstaltungen, wie bspw. Kontaktbörsen von Unternehmern mit Bürgerinnen und Bürgern durch. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über interdisziplinäre Ausbildungen und berufliche Erfahrungen und Kenntnisse aus verschiedenen Gebieten, die von der/dem Citymanager/in abgerufen werden können und die eine erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens gewährleisten (Tourismus, Management, Recht, Steuern, Verwaltung, Finanzen, Kommunikation oder Wirtschaft). Die Stadt Sternberg hat sehr gute Kontakte zu allen potenziellen Akteuren, sodass eine niederschwellige Kontaktaufnahme möglich ist.

### 5. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beigefügt:

- Projektbeschreibung (Anlage 1)
- Personalausgabenberechnung (Anlage 2)
- Aufgabenbeschreibung/en mit Qualifikationsprofil/en (Anlage 3)
- Erklärungen des Antragstellers (Anlage 4)
- Fachliche Stellungnahme/n zur Bescheinigung der Nachhaltigkeit des beabsichtigten Projektes
- ggf. Kooperationserklärung/en
- ggf. Drittmittelnachweis(e)
- Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag
- Vereins- bzw. Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate)
- Bescheinigung in Steuersachen (nicht älter als 12 Monate)
- Arbeitsvertragsentwurf/entwürfe bzw. Zuweisung zum Projekt bei bestehendem Arbeitsvertrag

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift/en  
des/der Antragsteller/s

# Anlage 1

## Projektbeschreibung

Stellen Sie Ihr Projekt anhand der folgenden Gliederungspunkte dar.

### 1. Situationsbeschreibung/Handlungsbedarf

Erläutern Sie nachvollziehbar die konkrete Ausgangssituation. Belegen Sie dies mit qualitativen und quantitativen Angaben. Leiten Sie folgerichtig den Handlungsbedarf ab.

Die Corona-Pandemie hat in der Stadt Sternberg einen erheblichen Schaden verursacht, ein beträchtlicher Teil von Geschäften in der Innenstadt musste bereits schließen oder wird in den kommenden Monaten schließen - es sei denn, das wirtschaftliche Leben kehrt in die Innenstadt zurück. Die Stadt Sternberg als Kleinstadt verfügt über Unternehmen, Vereine, Schulen, Freiberufler, Kirchen, Museen, Banken, Touristinformation, Wochenmarkt, Amtsverwaltung, Campingplatz usw. Eine übergreifende Zusammenarbeit der Akteure im Rahmen des individuellen Potenzials, das "Ziehen an einem Strang" erfolgt jedoch nicht. Jeder Akteur versucht mit Einzelaktionen seinen Bestand zu sichern. Es werden regelmäßig Forderungen nach einem zentralisierten und koordinierten Vorgehen bei der Belebung der Innenstadt gestellt, denn nur dieses Vorgehen kann langfristig den gewünschten Erfolg sichern. Es ist geplant, das vorhandene Potenzial zu erfassen, auszuwerten, Handlungsansätze zu erarbeiten und umzusetzen um die Stadt, insbesondere den Einzelhandel, nachhaltig zu beleben.

### 2. Ziel des Projekts

Formulieren Sie, abgeleitet aus den o. g. Aussagen, das konkret erreichbare Ziel Ihres Projektes. Die Zielformulierung sollte sowohl Aussagen zu den angestrebten Projektergebnissen als auch zur räumlichen Ausrichtung und zu den mitwirkenden Partnern/-innen enthalten.

Ziel des Projektes ist die nachhaltige Belebung der Stadt Sternberg. Hierzu soll das vorhandene Potenzial der ansässigen Institutionen/Akteure genutzt werden. Zur Belebung der Innenstadt müssen die Einwohnerinnen und Einwohner und auch überregionale Besucherinnen und Besucher angesprochen werden. Um diese Zielgruppe zu erreichen gilt es, die Innenstadtakteure zu vernetzen und zur Durchführung von Kooperationen anzuregen, es soll eine langfristige gemeinsame Akteursstrategie der Region entwickelt und konsequent umgesetzt werden. Die Stadt Sternberg strebt die Entwicklung zu einem attraktiven Zentrum mit hoher Anziehungskraft an, um die Kaufkraft vor Ort zu binden. Dieses kann nur mit der nachhaltigen Belebung der Innenstadt von Sternberg erreicht werden, die somit das übergeordnete Ziel des Vorhabens darstellt.

### 3. Beschreibung der vorgesehenen Aktivitäten

Beschreiben Sie die grundlegende Projektstruktur, vorgesehenen Methoden und Instrumente. Wie ordnet sich das Projekt ggf. in einen Gesamtprozess ein? Planen Sie Kooperationen und Netzwerkaktivitäten? Nennen Sie die beteiligten Akteure und den geplanten zeitlichen Ablauf.

Das Vorhaben beginnt mit der Ermittlung der in Frage kommenden Akteure, deren Kontaktierung und mit der Erfassung des vorhandenen Potenzials sowie von Vorschlägen und ersten Ideen für die Belebung der Innenstadt von Sternberg. Parallel sollen erfolgreiche Konzepte vergleichbarer Städte recherchiert und zu ihnen Kontakte zum Aufbau eines projektspezifischen erfolgreichen und zielorientierten Netzwerkes geknüpft werden. Im Rahmen der Tätigkeit sollen auch die Einsatzmöglichkeiten digitaler Lösungen und deren mögliche Auswirkungen auf die Belebung der Stadt (Einzelhandel, Gastronomie, Tourismus) geprüft werden. Mit Veranstaltungen, gestalterischen und künstlerischen Aktionen, mit Märkten die innovative Ansätze verfolgen, soll die Belebung der Innenstadt in Gang gesetzt und erfolgreich voran getrieben werden.

**Sofern Sie ein Aktivitätsbudget beantragen, benennen Sie bitte die geplanten Aktivitäten sowie die diesbezüglich kalkulierten Kosten der Aktivitätsstufe a)**

Es sollen in der Aktivitätsstufe a) Maßnahmen durchgeführt werden, die die Grundlage für die Belebung der Innenstadt bilden. Hierbei handelt es sich, neben den Wochenmärkten mit preisvergünstigten/oder kostenlosen Stellplätzen (5 T€), um vier themenspezifische Märkte/Jahr (8 T€) und ca. acht kleinere Veranstaltungen/Jahr (7 T€) die der Netzbildung dienen.

**Sofern Sie ein Aktivitätsbudget beantragen, benennen Sie bitte die geplanten Aktivitäten sowie die diesbezüglich kalkulierten Kosten der Aktivitätsstufe b)**

In der Aktivitätsstufe b) sollen aufbauen auf die Stufe a) die sensibilisierten Bürgerinnen und Bürger sowie die betreffenden gewerblichen Akteure zu weiteren innerstädtischen Aktionen in Form der Erweiterung der Märkte (3 T€) und Veranstaltungen (3 T€) aus Aktivitätsstufe a) animiert werden. Durch den ersten Einsatz von einfachen digitalen Lösungen (5 T€) soll außerdem eine weitere Säule zur Belebung der Innenstadt aufgebaut werden. Die Netzwerkarbeit mit bereits erfolgreichen Städten wird intensiviert und weitere Akteure aus dem Amtsbereich in das Projekt einbezogen. Auch die Unterstützung der Ansiedlungen von neuen Unternehmen zur Belebung der Innenstadt soll unterstützt werden. Hierzu sollen ca. sechs Print- und digitale Medien genutzt werden (4 T€)

**Sofern Sie ein Aktivitätsbudget beantragen, benennen Sie bitte die geplanten Aktivitäten sowie die diesbezüglich kalkulierten Kosten der Aktivitätsstufe c)**

Mit dem Ausbau der Erfahrungen der vorangegangenen Aktivitäten wird in dieser Stufe der Einsatz digitaler Lösungen ausgeweitet - immer unter dem Augenmerk der Anwendungsfreundlichkeit und der Vorteile der Kombination digital und vor Ort (5 T€). Der zielorientierte Austausch der Akteure und die Entstehung neuer Ideen wird mit dem Aufbau und der Etablierung eines innovativen städtischen Netzwerkes unterstützt. Hierzu werden vier Netzwerktreffen durchgeführt (4 T€) Es wird angestrebt auf Know-how universitäre und außeruniversitäre Forschungsergebnisse aus dem Bereich zurückzugreifen und vorhandenes Know-how für das Projekt nutzbar zu machen. Hierzu wird das Netzwerk entsprechend erweitert. Die Größe der Veranstaltungen wird nach oben skaliert werden um einen noch größeren Bereich von Menschen zur Belebung der Innenstadt zu erreichen (6 T€).

**4. Effekte zur Innenstadtbelebung**

Beschreiben Sie, inwieweit das Projekt geeignet ist, die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie in den Innenstädten abzumildern und zur Belebung der Innenstädte beizutragen. Führen Sie aus, mit welchen Indikatoren sich die Effekte messen lassen.

Das Projekt zur Belebung der Innenstadt wird der Steigerung der Umsätze der ansässigen Unternehmen und damit der Sicherung deren Existenzen dienen. Weiterhin ist das Projekt geeignet, potenzielle Unternehmensgründer zu ermutigen, ein eigenes Geschäft in der Innenstadt zu eröffnen. Darüber hinaus sind auch Effekte für umliegende Unternehmen, bspw. durch gemeinsame Vermarktung in einem Gemeinschaftsladen in der Stadt möglich. Auch ist es möglich, dass ortsansässige Künstler von der Belebung durch mehr Sichtbarkeit ihrer Arbeit und dem Aufbau einer Stammkundschaft aus den Märkten profitieren. Die Stadt würde dynamischer wirken, mehr Arbeitsplätze bieten und damit für junge Menschen und Familien interessanter werden. Die Belegung der Schulen und Kitas würde steigen. Der Lebensraum Kleinstadt würde sein z. T. verstaubtes Image ablegen und sich zu einem dynamischen Ort mit hoher Anziehungskraft entwickeln. Hierdurch würde auch der Tourismus erheblich profitieren und mit ihm die alle vorgenannten und weiteren Akteure in dem Bereich.

## Anlage 2

### Personalausgabenberechnung

Bitte pro geplantem Projektmitarbeitenden eine Anlage ausfüllen.

Name Projektmitarbeitender (sofern bekannt):	N. N.
Stellenbezeichnung:	Citymanager Stadt Sternberg
beim Projektträger beschäftigt seit:	
geplante Beschäftigung (Stunden pro Woche):	20
AN-Brutto/Jahr:	20.441,34 €
Sonderzahlungen/Jahr:	1.197,18 €
23%-Pauschale AG-Anteil SV/BG/Umlagen:	4.976,86 €
AG-Brutto / Jahr:	<b>26.615,38 €</b>

Personalausgabenberechnung für weiteren Mitarbeiter hinzufügen

## Anlage 3

### Aufgabenbeschreibung

Stellenbezeichnung:	Monatliches AN-Brutto bezogen auf Vollzeittätigkeit:
Citymanager Stadt Sternberg	TVöD, E 9a, Stufe 3: 3.406,89 € (zzgl. Jahressonderzahlung i. H. v. 2.394,36 €)

### Aufgaben:

Aufgaben:	Zeitanteile in %
Kontakte zu Akteuren	25
Auswertung der Kontakte und Ermittlung von Lösungen zur Belebung der Innenstadt, Erarbeitung und Fortschreibung strategisches Innenstadtmarketingkonzept	35
Organisation, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen, Märkten, Netzwerktreffen usw.	25
Ermittlung und Einführung digitaler Lösungen	15

### Qualifikationsanforderungen

Projektmitarbeiter vorhanden:  ja  nein

#### Berufliche Qualifikationen:

(Machen Sie Angaben zu den erforderlichen Qualifikationen - erforderliche Qualifikationsebene, erforderliche Branchenkenntnisse, Berufserfahrungen im Projektfeld, soziale und sonstige Kompetenzen)

Erfahrungen im Bereich Wirtschaft, Netzwerkmanagement, Marketing, Tourismus bereichsspezifische Ausbildung und/oder Tätigkeit, soziale Kompetenz und Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse der Akteure, Kontaktfreude, Dynamik, zielorientiertes projektspezifisches eigenständiges Arbeiten, Verständnis für die Belange und Funktionsweise einer Kleinstadt

Aufgabenbeschreibung für weiteren Mitarbeiter hinzufügen

## Anlage 4

### Erklärung des Antragstellers

Ich/Wir bestätige/n mit meiner/unserer Unterschrift, die „Fördergrundsätze zur Gewährung von Zuwendungen aus dem MV-Schutzfonds für Citymanagementmaßnahmen im Rahmen des Sofortprogramms „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ vom 13.09.2021 erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

Ich/Wir erkläre/n, dass wir für die beantragte Maßnahme keine Zuwendung aus dem Sofortprogramm „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung MV oder einer vergleichbaren Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds oder aus Bundesmitteln erhalten oder beantragen.

Ich/Wir erkläre/n, dass die dem Regionalbeirat vorgelegte Projektbeschreibung einschließlich der Anlagen verbindlicher Bestandteil dieses Antrages ist und an das Landesamt für Gesundheit und Soziales zur Bewilligung weitergeleitet werden soll.

Ich/Wir erkläre/n, dass mit der beantragten Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bewilligung nicht begonnen wird ggf. wird ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt.

Ich/Wir erkläre/n, dass keine weiteren, als die angegebenen Mittel zur Finanzierung der Personalausgaben sowie der geplanten Aktivitäten zur Verfügung stehen bzw. beantragt wurden. Für den Fall, dass über diese Antragstellung hinaus Zuschüsse beantragt oder bewilligt wurden und werden, teile/n ich/wir dies dem Landesamt für Gesundheit und Soziales unverzüglich mit.

Ich/Wir bestätige/n die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner/unserer Angaben und verpflichte/n mich/uns, dem Landesamt für Gesundheit und Soziales Tatbestände, die Einfluss auf den Zuschuss haben, unter Beifügung entsprechender Belege unverzüglich anzuzeigen.

Mir/Uns ist bekannt, dass der Antrag sowie die entsprechenden Anlagen von unterschreibungsberechtigten Personen rechtsverbindlich zu unterzeichnen sind.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit dem beantragten Zuschuss stehenden Daten auf Datenträgern des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern und des Landesamtes für Gesundheit und Soziales gespeichert werden.

Ich/Wir erkläre/n, dass die im Finanzierungsplan dargestellten Eigenmittel und/oder Drittmittel erbracht werden.

---

Ort, Datum

---

Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift/en  
des/der Antragsteller/s

**Ministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit  
Mecklenburg-Vorpommern**



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern  
Geschäftsstelle Regionalbeirat Westmecklenburg  
Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin

Stadt Sternberg  
Herrn Jan Karrasch  
Am Markt 1  
19406 Sternberg

c/o karrasch@stadt-sternberg.de

bearbeitet von: Dr. Karsten Schuldt  
Telefon: 0385/588-5526  
E-Mail: k.schuldt@wm.mv-regierung.de  
Projekt-Nr.: CM-WM-003  
Schwerin, 09.11.2021

### **Votierung von Projekten zum Sofortprogramm „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“**

Sehr geehrter Herr Karrasch,

der Regionalbeirat Westmecklenburg hat auf der Grundlage der Fördergrundsätze zum Sofortprogramm „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ in der Sitzung vom 03.11.2021 über Ihr Projekt

#### **Citymanagement Stadt Sternberg**

beraten.

Der Beirat hat das von Ihnen eingereichte Projekt positiv votiert, so dass das förmliche Bewilligungsverfahren durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern eingeleitet werden kann. Dazu müssen Sie bis spätestens 17.11.2021 folgende Unterlagen unter der Projekt-Nr. CM-WM-003 an die o.a. Postanschrift senden:

- Textanpassungen im Antragsformular (gemäß Rücksprache mit dem Unterzeichner);
- Der Antragsteller sollte die Eingruppierung der/des geplanten Citymanager/in gemäß TVÖD überprüfen. Zum Vergleich: Das monatliche Arbeitnehmerbrutto der neun kommunalen Antragsteller auf eine Personalkostenförderung aus dem Sofortprogramm beläuft sich auf durchschnittlich 3.239,59 €.
- Beschluss der Stadtvertretung zur Durchführung des beabsichtigten Projektes (kann bis zum Ende des Jahres 2021 nachgereicht werden).

Ich wünsche Ihnen – nach Bewilligung durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern – viel Erfolg bei der Umsetzung des geplanten Projektes!

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Dr. Karsten Schuldt